

Leo hier selbst, nicht jedoch seinen Verlag, angekauft habe.*)

Unter Verlegung meines gesammten Geschäftes nach der Friedrichsstraße 200 beabsichtige ich das angekaufte Geschäft möglichst auszudehnen und bitte zu diesem Zwecke die Herren Verleger, die ich darum ersuchen werde, um Contoeröffnung.

Meinen Bedarf werde nach wie vor wählen und bitte, unverlangte Sendungen nicht machen zu wollen.

Achtungsvoll
Siegfried Cronbach.

*) Bestätige hiermit. C. F. Leo.

[12918.] Allen süddeutschen Verlegern hierdurch zur Nachricht, daß wir vom 1. April ab Stuttgart als Commissionsplatz aufgeben. Abrechnung und Remittenden aus Rechnung 1874 dies Jahr noch durch Herrn F. F. Steinkopf.

Zu beachten bitten wir noch, daß unser Baseler Haus nach wie vor über Stuttgart verkehren wird.

Hochachtend
Mülhausen i. E., 31. März 1875.
C. Detloff's Buchhandlung.

Verkaufsanträge.

[12919.] Eine sehr gute Leihbibliothek von ca. 5500 Bänden, nebst einer Partie Kataloge, ist mir zum Verkauf übergeben.

Katalog steht zu Diensten.
Goslar, den 1. April 1875.

C. Stoeckigt.

[12920.] Ein mittleres Sortimentgeschäft, verbunden mit Schreibmaterialien- und Papierhandlung, in einer lebhaften Stadt am Rhein ist anderweitiger Unternehmungen halber billigst zu verkaufen. Bedingungen günstig. Ernstgemeinte Offerten befördert Herr J. G. Mittler in Leipzig unter Y. Z. 1000.

Kaufgesuche.

[12921.] Ein junger Buchhändler, mit genügenden Baarmitteln versehen, sucht einen gut fundirten Verlag. Gef. Offerten sub C. L. durch die Exped. d. Bl.

[12922.] Eine gut erhaltene, bis auf die Neuzeit fortgeführte Leihbibliothek, 2-3000 Bände stark, wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter S. R. # 100. durch die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig.

[12923.] Ein solides und rentables Sortimentgeschäft in Mittel- oder Nord-Deutschland, womöglich in Thüringen gelegen, wird von einem zahlungsfähigen Käufer baldigst zu erwerben gesucht.

Offerten mit möglichst genauen Angaben werden sub Chiffre C. B. Nr. 2. durch Herrn Friedr. Boldmar in Leipzig erbeten.

Fertige Bücher u. s. w.

[12924.] Durch Remission gelangte ich wieder in Besitz einiger Exemplare von:

Conzo, Heroen- und Göttergestalten.
Abth. I. Preis 12 M. ord., 9 M. no. baar.

Handlungen, welche hierfür Verwendung haben, bitte, umgehend zu verlangen, da der kleine Vorrath bald erschöpft sein dürfte.

Mit aller Achtung

Wien, im April 1875.

R. v. Waldheim.

Veit & Comp. in Leipzig.

[12925.]

Soeben versandten wir nach den eingegangenen festen Bestellungen:

Archiv für Anatomie, Physiologie und wissenschaftliche Medicin.

Herausgegeben

von

Dr. Carl Bogislaus Reichert

und

Dr. Emil du Bois-Reymond,

Professoren in Berlin.

Fortsetzung von Reil's, Reil's und Antenrieth's, J. F. Meckel's und Johannes Müller's Archiv.

Jahrgang 1862.

Octav. VI und 780 S. Geheftet.

Mit zwanzig Tafeln.

Preis 36 M. netto baar.

Wir machen auf das Erscheinen dieses Neudrucks des Jahrgangs 1862 vom Archiv für Anatomie etc. wiederholt aufmerksam und bemerken dabei, dass der Band, der bisher seit Jahren vollständig vergriffen und auch im Antiquariatshandel nicht zu haben gewesen ist, selbst in vielen Bibliotheken noch fehlt.

Leipzig, 2. April 1875.

Veit & Comp.

Für den Mai-Monat.

[12926.]

Die lauretanische Litanei in 48 Sonetten

von L. v. Heemstede.

Preis 50 Pf. ord., 30 Pf. netto.

„Die einzelnen Bitten der Litanei sind mit Sonetten erklärt und umschrieben, welche eine lebhaftere Phantasie und hoher poetischer Schwung, sowie eine schöne sprachliche Form auszeichnet, während die darin lebende Wärme des religiösen Gefühls sehr geeignet ist, die Andacht zu wecken.“

Cincinnati Wahrheitsfreund.

Maria, die Hochgebenedeite.

Allen Verehrern der hehren Gottesmutter gewidmet von B. A.

Preis 3 M. ord., 2 M. 25 Pf. no., 2 M. baar;
geb. 4 M. ord., 3 M. no. baar.

Vierzehn prächtige, gluthbegeisterte und duftgetränkte Gesänge zum Preise der h. Jungfrau aus ihrem Leben. Die Verfasserin ist eine gottgeweihte Jungfrau, die in stiller Verborgenheit zu bleiben wünscht; ihre frommen Gesänge verdienen aber in den weitesten Kreisen bekannt zu werden.

Aachen.

Leo Tepe.

Ausländische Literatur.

[12927.]

A. Twietmeyer in Leipzig.

(Erhält jede Woche mehrfache Post- und Eilsendungen aus England, Frankreich, Italien und Amerika.)

Von

Jules Favre's

drittem Bande des

Gouvernement de la Défense nationale. 8 fr.

kann ich nur denjenigen Handlungen à condition senden, welche gleichzeitig fest verlangen.

A. Twietmeyer.

Veit & Comp. in Leipzig.

[12928.]

Soeben versandten wir nach den eingegangenen Bestellungen:

Die Blutproben vor Gericht und das Kohlenoxyd-Blut in Bezug auf die Asphyxie durch Kohlen- dunst


von

Dr. F. L. Huenefeld,

approbirter Arzt und o. ö. Professor der Chemie und Mineralogie an der Universität Greifswald.

Gross Octav. VI und 66 S. Geheftet.

Preis 1 M. 20 Pf.

 In Rechnung mit 25%, baar mit 33 1/3% Rabatt und 6 + 1 Freixemplar.

Handlungen, welche noch nicht erhielten, wollen gef. verlangen.

Leipzig, 2. April 1875.

Veit & Comp.

[12929.] Es ist erschienen:

Henschel's Telegraph, Uebersicht der Eisenbahn-, Post-, Dampfschiff- und Telegraphen- Verbindungen,

mit

Eisenbahnkarten von Deutschland, von Europa und einem Weltkärtchen.

Nr. 3, April 1875.

Ladenpreis: 2 M.

Inserate für den Telegraph werden jederzeit angenommen und billigst berechnet.

Für das Sammeln von Annoncen werden den Sort.-Buchhandlungen 10% Rabatt gewährt.

Frankfurt a. M.

Expedition von Henschel's Telegraph.